

# Hochschule für Technik Stuttgart

## Studien- und Prüfungsordnung

### Innenarchitektur

Stand: 26.04.2017

Aufgrund § 8 Abs. 5 in Verbindung mit § 34 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) in der jeweils gültigen Fassung hat der Senat der Hochschule für Technik Stuttgart am 26.04.2017 folgende Studien- und Prüfungsordnung beschlossen.  
Die Zustimmung durch den Rektor erfolgte am 26.04.2017

## § 42 Studiengang Innenarchitektur

Innenarchitektur befasst sich vorwiegend mit der Konzeption, dem Entwerfen und Planen sowie der Realisierung von Innenräumen und Möbeln. Daraus leitet sich ein breitgefächertes Tätigkeitsfeld für den Beruf der Innenarchitekten ab, u.a. im Ausstellungsbau, Wohnungsbau, Möbelbau, Ladenbau, Messebau, Betreuungs- und Pflegebau, Hotel- und Gastronomiebau, Verwaltungsbau, Kulturbau, Freizeit- und Erholungsbau, Verkehrsbau, Schulungs- und Forschungsbau.

Im Bachelor-Studiengang Innenarchitektur an der HFT Stuttgart werden Studierende mit dem akademischen Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) ausgebildet. Dieser Abschluss soll dazu befähigen, unter Anleitung (z.B. in einem Innenarchitektur- oder Architekturbüro) Aufgaben aus dem oben genannten Tätigkeitsfeld bearbeiten zu können oder in einem weiterführenden Master-Studiengang die Kompetenz zur selbstständigen Tätigkeit zu erlangen.

Die vermittelten Kompetenzen im Bachelor-Studiengang sind:

Beherrschen der Werkzeuge zur Gestaltung und Darstellung im Bereich der Innenarchitektur

Fähigkeit, in Konzeption, Entwurf und Planung von Innenarchitekturprojekten mitzuwirken

Fähigkeit, bei der Realisierung von Innenarchitekturprojekten mitzuwirken

Verständnis und Wissen über das kulturelle und gesellschaftliche Umfeld der Innenarchitektur

Die Kompetenzen werden in einem Projektstudium und einem Theoriestudium vermittelt. Das Projektstudium enthält praxisorientierte Studienprojekte und fachspezifische Übungen. Im Theoriestudium wird Fachwissen und erweitertes Kultur- und Allgemeinwissen vermittelt. Die Schlüsselqualifikationen werden sowohl im Projektstudium als auch im Theoriestudium vermittelt.

**Tabelle 1: Gliederung des Studiums**

	Semester 1		Semester 2		Semester 3		Semester 4 (intern)		Semester 5 (extern)		Semester 6		Summe
	Modul	CP	Modul	CP	Modul	CP	Modul	CP	Modul	CP	Modul	CP	
Projektstudium	EN 1	11	EN 2	11	EN 3	11	EN 4	11	EX	30	EN 6	6	80
	ÜB 1	7	ÜB 2	7	ÜB 3	7	ÜB 4	7					28
											BA 6	12	12
Theoriestudium	IR 1	6	IR 2	6	IR 3	6	IR 4	6			IR 6	6	30
	MÖ 1	2	MÖ 2	2	MÖ 3	2	MÖ 4	2			MÖ 6	2	10
	KH 1	4	KH 2	4	KH 3	4	KH 4	4			KH 6	4	20
	30		30		30		30		30		30		180

EN = Entwurf  
EX = Externe Studien  
ÜB = Fachspezifische Übungen  
BA = Bachelor-Arbeit

IR = Fachwissen Innenraum  
MÖ = Fachwissen Möbel  
KH = Fachwissen Kultur und Humanwissenschaften  
CP = Creditpoints

## || | Vorpraktikum

Ein Vorpraktikum ist nicht erforderlich.

## || | Künstlerische Eignungsprüfung

Für die Zulassung zum Studium der Innenarchitektur ist der Nachweis der künstlerischen Eignung zu erbringen. Näheres regelt die jeweils gültige Satzung der Hochschule für Technik Stuttgart für das Eignungsfeststellungs- und Auswahlverfahren im Bachelor-Studiengang Innenarchitektur.

## || | Aufbau des Studiengangs und Gewichtung der Noten

Das Studium im Studiengang Innenarchitektur umfasst sechs Semester. Das Grundstudium umfasst die zwei Semester des 1. Studienjahres, das Hauptstudium die Semester 3 bis 6. In das Hauptstudium ist im 4. oder 5. Semester ein Betreutes Praktisches Studienprojekt oder wahlweise ein Externes Studium an einer unserer Partnerhochschulen (Modul EX) integriert.

Das Grundstudium wird mit der Bachelor-Vorprüfung abgeschlossen. Das Hauptstudium schließt mit der Bachelor-Prüfung ab. Für den Eintritt in das Hauptstudium ist erforderlich, dass die beiden Module EN 1 und EN 2 bestanden sind sowie insgesamt mind. 50 CP erreicht wurden. Die Bachelor-Prüfung besteht aus den in Tabelle 2 aufgeführten Modulen und der Bachelor-Arbeit und schließt das Studium ab. Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Module bzw. Lerneinheiten beträgt 125 Semesterwochenstunden und 180 CP.

Die Gesamtnote wird aus dem Durchschnitt aller benoteten Module, nach ihren CPs gewichtet, ermittelt.

## || | Modul 4.1 – 4.5 (4. oder 5. Studiensemester)

Die Module 4.1; 4.2; 4.3; 4.4; 4.5 werden alternativ im 4. oder 5. Studiensemester absolviert. Innerhalb der Module 4.1 besteht Wahlmöglichkeit in den Lerneinheiten:

Entwurf Raum 4 – ETR 4 (wird ausschließlich im Sommersemester angeboten)

Entwurf Möbel 2 – ETM 2 (wird ausschließlich im Wintersemester angeboten)

Entwurf Szenografie 1 – ETS 1 (wird ausschließlich im Wintersemester angeboten) Jede Lerneinheit wird mit der gleichen CP-Anzahl bewertet.

## || | Modul 5.1 - EXTERNE STUDIEN

Das Modul 5.1 „Externe Studien“ wird alternativ im 4. oder 5. Semester, nicht aber parallel zu den Modulen 4.1 – 4.5 belegt. Die externen Studien können in den Alternativen Profil A und Profil B absolviert werden. Beide Profile werden mit der gleichen CP-Anzahl (ECTS) bewertet.

Im Profil A (Auslandsstudium) werden externe Studienleistungen an ausländischen Partnerhochschulen erbracht. Sie werden gemäß CP (ECTS) gewertet und integriert. Aufgrund der begrenzten Anzahl der verfügbaren Studienplätze erfolgt - anhand einer Bewerbung - die Zulassung durch den Studiengang.

Im Profil B (Büro) wird das Betreute Praktische Studienprojekt, gemäß § 4 Studienprüfungsordnung – Teil A, in Zusammenarbeit mit geeigneten Projektstellen bearbeitet und anhand eines Mehrphasenkonzeptes durch die Fakultät betreut.

Ausbildungsziele dieses Betreuten Praktischen Studienprojekts sind:

- das Erkennen der Planungs- und Realisierungsabläufe im Innenarchitekturbüro, in ihren Inhalten, Zusammenhängen und Wechselwirkungen
- das Kennenlernen des Kreises der am Planungs- und Bauprozess Beteiligten
- die Übung der Arbeit im Team innerhalb einer Planungsgruppe und durch Zusammenarbeit mit Vertretern anderer Fachgebiete

Mit dem Betreuten Praktischen Studienprojekt gemäß Profil B sollen schwerpunktmäßig Kenntnisse in folgenden Arbeitsgebieten erworben, angewandt und vertieft werden:

- Objektplanung - Möbel und Bauteile
- Innenraumplanung - alle Leistungsphasen
- Messebau

Geeignete Projektstellen im In- und Ausland sind:

- Innenarchitektur-, Messebau- und Designbüros
- Architekturbüros mit entsprechenden Innenarchitekturaufgaben
- Facheinschlägige Konstruktionsbüros
- Facheinschlägige Abteilungen von Firmen und Behörden u. ähnliche Forschungseinrichtungen

Sie sollten eine der beiden folgenden Bedingungen erfüllen:

- Die externe Betreuung der Studierenden erfolgt durch Innenarchitekten oder Innenarchitektinnen, die nach § 3 des Baden-Württ. Architektengesetzes (oder nach entsprechenden Bestimmungen anderer Länder) eingetragen sind.
- Die Projektstellen ermöglichen aufgrund der Bürostruktur eine ordentliche Durchführung des Betreuten Praktischen Studienprojekts.

### || | Module, Lerneinheiten und Bachelor-Arbeit

Die Bearbeitungszeit für die Bachelor-Arbeit beträgt zwei Monate.

Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Module mit ihren zugehörigen Lerneinheiten im Pflicht- und Wahlbereich, die zugehörigen Studien- und Prüfungsleistungen sowie die empfohlene Abfolge ergeben sich aus Tabelle 2:

**Tabelle 2: Module und Lerneinheiten**

1. SEMESTER (Grundstudium)							
Kürzel	Name	Art LE	SWS	CP	LN	PL	Voraussetz.
<b>MODUL 1.1</b>							
EN 1	ENTWERFEN 1		10	11		PA	
GRU1	Grundlagen Gestaltung 1	VÜ	4	4			
ETR1	Entwurf Raum 1	VÜ	5	6			
KUP1	Kurzprojekt 1	S	1	1			
<b>MODUL 1.2</b>							
ÜB 1	FACHSPEZIFISCHE ÜBUNGEN 1		5	7	SC		
BKÜ1	Baukonstruktion + Technisches Zeichnen Übung 1	Ü	1	2			
COÜ1	Angewandte Geometrie + Computer Übung 1	Ü	1	2			
FZÜ1	Freihandzeichnen 1	Ü	2	2			
LFÜ1	Licht, Farbe, Material Übung 1	Ü	1	1			
<b>MODUL 1.3</b>							
IR 1	FACHWISSEN INNENRAUM 1		6	6	KL 120		
BKV1	Baukonstruktion 1	V	2	2			
TWV1	Tragwerkslehre 1	VÜ	2	2			
GLV1	Gebäudelehre 1	V	2	2			
<b>MODUL 1.4</b>							
MÖ 1	FACHWISSEN MÖBEL 1		2	2	KL 60		
MÖV1	Möbel + Bauteilkonstruktion 1	V	2	2			
<b>MODUL 1.5</b>							
KH 1	FACHWISSEN KULTUR- UND HUMANWISSENSCHAFTEN 1		4	4	KL 90		
AGV1	Architekturgeschichte und -theorie 1	V	2	2			
HUV1	Humanwissenschaften 1	V	2	2			
<b>Summe</b>			<b>27</b>	<b>30</b>			

## 2. SEMESTER (Grundstudium)

Kürzel Name Art LE SWS CP LN PL Voraussetz.

### MODUL 2.1

EN 2 ENTWERFEN 2			10	11		PA	
GRU2	Grundlagen Gestaltung 2	V/Ü	4	4			
ETR2	Entwurf Raum 2	V/Ü	5	6			
KUP2	Kurzprojekt 2	S	1	1			

### MODUL 2.2

ÜB 2 FACHSPEZIFISCHE ÜBUNGEN 2			4	7	SC		
BKÜ2	Baukonstruktion + Technisches Zeichnen Übung 2	Ü	1	2			
COÜ2	Angewandte Geometrie + Computer Übung 2	Ü	1	2			
FZÜ2	Freihandzeichnen 2	Ü	1	1			
LFÜ2	Licht, Farbe, Material Übung 2	Ü	1	2			

### MODUL 2.3

IR 2 FACHWISSEN INNENRAUM 2			6	6	KL 120		
BKV2	Baukonstruktion 2	V	2	2			
TWV2	Tragwerkslehre 2	V	2	2			
BWV1	Bauwirtschaftslehre 1	V	2	2			

### MODUL 2.4

MÖ 2 FACHWISSEN MÖBEL 2			2	2	KL 60		
MÖV2	Möbel + Bauteilkonstruktion 2	V	2	2			

### MODUL 2.5

KH 2 FACHWISSEN KULTUR- UND HUMANWISSENSCHAFTEN 2			4	4	KL 90		
AGV2	Architekturgeschichte und -theorie 2	V	2	2			
KKV1	Kunst- und Kulturgeschichte 1	V	1	1			
EXK1	Exkursion 1	S	1	1			

### Summe

26 30

### Summe Grundstudium

53 60  
SWS CP

## 3. SEMESTER (Hauptstudium)

Kürzel Name Art LE SWS CP LN PL Voraussetz.

### MODUL 3.1

EN 3 ENTWERFEN 3			11	11	PA		
ETR3	Entwurf Raum 3	V/Ü	5	5			
ETM1	Entwurf Möbel 1	V/Ü	5	5			EN 1, EN 2, CP ges > 50
KUP3	Kurzprojekt 3	S	1	1			

### MODUL 3.2

ÜB 3 FACHSPEZIFISCHE ÜBUNGEN 3			5	7	SC		
BKÜ3	Baukonstruktion+Technisches Zeichnen Übung 3	Ü	1	2			
COÜ3	Angewandte Geometrie + Computer Übung 3	Ü	1	2			
FZÜ3	Freihandzeichnen 3	Ü	1	1			EN 1, EN 2, CP ges > 50
LFÜ3	Licht, Farbe, Material Übung 3	Ü	1	1			
TAÜ1	Technischer Ausbau Übung 1	Ü	1	1			

MODUL 3.3								
IR 3	FACHWISSEN INNENRAUM 3		6	6		KL 120		
BKV3	Baukonstruktion 3	V	2	2			EN 1, EN 2, CP ges > 50	
TAV1	Technischer Ausbau 1	V	2	2				
GLV2	Gebäudelehre 2	V	2	2				
MODUL 3.4								
MÖ 3	FACHWISSEN MÖBEL 3		2	2		KL 60		
MÖV3	Möbel + Bauteilkonstruktion 3	V/Ü	2	2			EN 1, EN 2, CP ges > 50	
MODUL 3.5								
KH 3	FACHWISSEN KULTUR- UND HUMANWISSENSCHAFTEN 3		4	4		KL 90		
AGV3	Architekturgeschichte und -theorie 3	V	2	2			EN 1, EN 2, CP ges > 50	
KKV2	Kunst- und Kulturgeschichte 2	V	2	2				
<b>Summe</b>			<b>28</b>	<b>30</b>				

4. / 5. SEMESTER iNTERN (Hauptstudium)								
Kürzel	Name	Art	LE	SWS	CP	LN	PL	Voraussetz.
MODUL 4.1								
EN 4	ENTWERFEN 4		6	11			PA	
ETR4 1)	Entwurf Raum 4 (im Sommersemester)	V/Ü	5 1)	10 1)				EN 1, EN 2, CP ges > 50
ETM2 1)	Entwurf Möbel 2 (im Wintersemester)	V/Ü	5 1)	10 1)				
ETS1 1)	Entwurf Szenografie 1 (im Wintersemester)	V/Ü	5 1)	10 1)				
KUP4	Kurzprojekt 4	S	1	1				
MODUL 4.2								
ÜB 4	FACHSPEZIFISCHE ÜBUNGEN 4		4	7	SC		PA	
BKÜ4	Baukonstruktion + Technisches Zeichnen Übung 4	Ü	1	2				EN 1, EN 2, CP ges > 50
COÜ4	Angewandte Geometrie + Computer Übung 4	Ü	1	2				
LFÜ4	Licht, Farbe, Material Übung 4	Ü	1	2				
TAÜ2	Technischer Ausbau Übung 2	Ü	1	1				
MODUL 4.3								
IR 4	FACHWISSEN INNENRAUM 4		6	6		KL 120		
BKV4	Baukonstruktion 4	V	2	2				EN 1, EN 2, CP ges > 50
TAV2	Technischer Ausbau 2	V	2	2				
BWV2	Bauwirtschaftslehre 2	V	2	2				
MODUL 4.4								
MÖ 4	FACHWISSEN MÖBEL 4		2	2		KL 60		
MÖV4	Möbel + Bauteilkonstruktion 4	V/Ü	2	2				EN 1, EN 2, CP ges > 50
MODUL 4.5								
KH 4	FACHWISSEN KULTUR- UND HUMANWISSENSCHAFTEN 4		4	4		KL 90		
AGV4	Architekturgeschichte und -theorie 4	V	2	2				EN 1, EN 2, CP ges > 50
HUV2	Humanwissenschaften 2	V	2	2				

#### 4. / 5. SEMESTER EXTERN (Hauptstudium)

Kürzel Name Art LE SWS CP LN PL Voraussetz.

##### MODUL 5.1

EX	EXTERNE STUDIEN <sup>2)</sup>		2	30	BE			
EXA1	Statusbericht externes Studium		1	4				EN 1, EN 2, CP ges > 50
EXA2	Schlussbericht externes Studium		1	4				
EXA3	Externes Studium		0	22				
BPS1	Statusbericht Betreutes Praktisches Studienprojekt		1	4				
BPS2	Schlussbericht Betreutes Praktisches Studienprojekt		1	4				
BPS3	Betreutes Praktisches Studienprojekt		0	22				

**Summe** **2 30**

#### 6. SEMESTER (Hauptstudium)

Kürzel Name Art LE SWS CP LN PL Voraussetz.

##### MODUL 6.1

EN	ENTWERFEN 6		6	6	BE			
ETR5 <sup>3)</sup>	Entwurf Raum 5	VÜ	5 <sup>3)</sup>	5 <sup>3)</sup>				EN 1, EN 2, CP ges > 50
ETS2 <sup>3)</sup>	Entwurf Szenografie 2	VÜ	5 <sup>3)</sup>	5 <sup>3)</sup>				
ETM3 <sup>3)</sup>	Entwurf Möbel 3	VÜ	5 <sup>3)</sup>	5 <sup>3)</sup>				
KUP5	Kurzprojekt 5	S	1	1				

##### MODUL 6.2

BA	BACHELOR-ARBEIT		2	12	BE			
BAK	Kolloquium zur Bachelor-Arbeit		1	1				EN1, EN2, EN3, EN4, EX, CP ges > 135
BAA	Bachelor-Arbeit		0	9				
BAP	Präsentation der Bachelor-Arbeit		1	2				

##### MODUL 6.3

IR 6	FACHWISSEN INNENRAUM 6		6	6	KL 120			
BKV5	Baukonstruktion 5	V	2	2				EN 1, EN 2, CP ges > 50
TAV3	Technischer Ausbau 3	V	2	2				
GLV3	Gebäudelehre 3	V	2	2				

##### MODUL 6.4

MÖ 6	FACHWISSEN MÖBEL 6		2	2	KL 60			
MÖV5	Möbel + Bauteilkonstruktion 5	VÜ	2	2				EN 1, EN 2, CP ges > 50

##### MODUL 6.5

KH 6	FACHWISSEN KULTUR- UND HUMANWISSENSCHAFTEN 6		4	4	KL 90			
AGV5	Architekturgeschichte und -theorie 5	V	2	2				EN 1, EN 2, CP ges > 50
KKV3	Kunst- und Kulturgeschichte 3	V	2	2				

**Summe** **20 30**

**Summe Hauptstudium** **72 120**  
SWS CP

**Summe Bachelorstudium gesamt** **125 180**  
SWS CP

Kurzprojekte 1-5: Angebot alternierend

Voraussetzung Hauptstudium: Module 1.1, 2.1 bestanden und CP > 50

Voraussetzung Bachelor-Arbeit: Module 3.1, 4.1, 5.1, 6.1 bestanden und CP >135

Folgende Wahlmöglichkeit besteht: 4. Semester intern und 5. Semester extern oder 4. Semester extern und 5. Semester intern

1) Im Modul 4.1 wird eine Lerneinheit ETR4, ETM2 oder ETS1 gewählt

2) Im Modul „Externe Studien“ wird zwischen Profil A (EXA1-EXA3) und Profil B (BPS1-BPS3) gewählt, siehe SPO (5)

3) Im Modul 6.1 wird eine Lerneinheit ETR5, ETS2, ETM3 gewählt

V = Vorlesung

S = Seminar

Ü = Übung

S = Seminar

WP = Wahlpflichtfach

SWS = Semesterwochenstunden

CP = Creditpoint

SWS = Semesterwochenstunde

**LN = Leistungsnachweise und  
sonstige Studienleistungen, unbenotet**

BE = Bericht

EW = Entwurf

HA = Hausarbeit

KL = Klausurarbeit

LA = Laborarbeit

PA = Projektarbeit

SC = Studienarbeit

**PL = Prüfungsleistungen, benotet**

EW = Entwurf

KL = Klausurarbeit (§10)

LA = Benotete schriftliche Laborarbeit

MP = Mündliche Prüfungsleistung (§9)

SA = Benotete schriftliche Studienarbeit (§10)

PA = Projektarbeit

RE = Referat

## || Inkrafttreten

Die vorstehende Studienprüfungsordnung tritt für Studierende in Kraft, die zum Wintersemester 2017/2018 mit dem Studium beginnen.

Stuttgart, den 26.04.2017

Prof. Rainer Franke Rektor

**Bekanntmachungsnachweis**

**Beurkundung:**

Aushang am:

Abgenommen am:

In Kraft getreten am: